

Wir bedanken uns herzlich bei der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, durch die dieses Projekt ermöglicht wurde.

Wir suchen ab Sommer 2023 nach neuen Sponsor\*innen für dieses Projekt, denn leider läuft dann die Förderung durch die Stiftung Naturschutzfonds aus. Kinder für unsere Natur und den Artenschutz zu begeistern, ist uns ein großes Anliegen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

## Kontakt

Projektleiterin Katja Groner:

katja.groner@bund.net



Jetzt spenden  
oder  
Mitglied werden

MACH  
MIT!



Gleich für das Projekt spenden

**BUND Regionalverband Donau-Iller**  
IBAN: DE46 6309 0100 0001 4820 09  
BIC: ULMVDE66  
Stichwort „Wildbienenretter“

Jetzt Mitglied werden und  
5.000 Arten schützen

Persönlich in unserer Geschäftsstelle  
oder ganz bequem von zu Hause aus  
Mitglied werden unter

[www.bund-ulm.de](http://www.bund-ulm.de)

**BUND Regionalverband Donau-Iller**  
Pfauengasse 28  
89073 Ulm  
Tel.: 0731-66695  
Fax: 0731-66696  
Internet: [www.bund-ulm.de](http://www.bund-ulm.de)  
[www.bund-bc.de](http://www.bund-bc.de)  
E-Mail: [bund.ulm@bund.net](mailto:bund.ulm@bund.net)  
Instagram: [bund\\_ulm](https://www.instagram.com/bund_ulm)



# PROJEKT WILDBIENENRETTER BIBERACH



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Regionalverband Donau-Iller

Kreisverband Biberach

[www.bund-ulm.de](http://www.bund-ulm.de)





## Was sind eigentlich Wildbienen?

Auch wenn die Honigbiene jeder kennt, so ist sie doch nur eine von unzähligen Bienenarten: In Deutschland leben ca. 550 verschiedene Wildbienenarten, zu denen u.a. auch die Hummeln gehören.

Fast alle Wildbienen sind im Gegensatz zur Honigbiene Solitärbienen, d.h. sie bilden keine Staaten, sondern kümmern sich allein um ihren Nachwuchs. Jede Art hat ihre eigene Methode des Nestbaus. Meistens legen sie ihre Eier in kleinen Löchern in Holz, Boden oder Pflanzenstängeln ab, damit sich die Larve dort entwickeln und heranwachsen kann. Als Nahrung erhält sie Nektar und Pollen.

über 50%  
der Wildbienenarten in  
Deutschland stehen auf  
der roten Liste

## Die Bedeutung der Wildbienen

Bei der Bestäubung von Pflanzen spielen Wildbienen eine sehr große Rolle. Wenn Sie heute bereits Obst gegessen oder Saft getrunken haben, haben Sie das u.a. den Wildbienen zu verdanken.

14,2 MILLIARDEN €  
beträgt der Wert der  
Bestäubung durch  
Wildbienen pro Jahr  
in Europa

Durch den Einsatz von Pestiziden und den Verlust von Lebensräumen stehen jedoch viele Wildbienenarten vor dem Aussterben. Damit sind die Wildbienen gewissermaßen eine Modellart für das Artensterben geworden.

## Das Projekt Wildbienenretter

Das Projekt Wildbienenretter in Biberach läuft seit dem Schuljahr 2021/22. In seinem Rahmen wurden an der Mittelberg- und der Gaisental-Grundschule Nisthilfen für Wildbienen gebaut. Mit diesen wurde anschließend je ein großes Wildbienenhaus am Berliner Platz sowie am Lindele bestückt.

Darüber hinaus lernten die Schüler\*innen an mehreren Projekttagen viel Interessantes über das Leben der Wildbienen und ihre Bedürfnisse. Die Kinder begeisterten sich so für das Thema Wildbienen. Viele brachten ihr neu erlerntes Wissen nach Hause und ermunterten ihre Eltern zur naturnahen Gartengestaltung. Außerdem entwickelten die Kinder durch das Projekt einen persönlichen Bezug zu



den Wildbienen. Da sich die Nisthilfen im Umfeld der Kinder befinden, haben die Kinder auch außerhalb des Projekts die Gelegenheit, diese zu besuchen und nachzusehen, wie es um die Bienen steht.



Durch das Projekt konnte den Schüler\*innen der Naturschutz nähergebracht und diese aktiv miteinbezogen werden.

Die Wildbienenhäuser wurden mittlerweile auch von den Wildbienen entdeckt und besiedelt. Durch ihre präsen- te Lage im öffentlichen Raum tragen sie die Thematik in die Allgemeinheit.



## Weitere Projektplanung

Ab dem neuen Schuljahr beteiligen sich auch die Grundschulen Mettenberg und Alleshäusen an dem Projekt, das mit neuen Klassen an den nun vier Schulen stattfindet. So soll das Projekt auch für kommende Schulklassen weitergeführt werden, um immer mehr Schüler\*innen zu Wildbienenretter\*innen zu machen und so deren Netzwerk laufend zu vergrößern.

Ein wichtiges Ziel ist es, durch enge Zusammenarbeit mit Schüler\*innen und Lehrer\*innen ehrenamtliche Pat\*innen für das Projekt zu finden, die in der Zukunft die Pflege der Wildbienenhäuser übernehmen können.

Zudem sind Veranstaltungen für die Biberacher Bevölkerung geplant, um auch die Bürger\*innen mit für ein naturnäheres Biberach ins Boot zu holen. In diesem Sinne geht auch der Dialog mit der Stadt Biberach hin zu einer naturnahen Grünflächengestaltung weiter.